

# Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG . . . . .	11
INHALTSÜBERSICHT . . . . .	13

*Paul Luif*

1. Grundlagen der Analyse . . . . .	15
1.1 Integration . . . . .	15
1.2 Europäisierung . . . . .	18
1.3 Kleinstaaten in der EU . . . . .	21

*Paul Luif*

2. Grundelemente der Geschichte und der politischen Strukturen Österreichs, Schwedens und Finnlands . . . . .	31
2.1 Grundriss der Geschichte der drei Staaten . . . . .	31
2.1.1 Österreich . . . . .	31
2.1.2 Schweden (einschließlich Finnland bis 1809) . . . . .	36
2.1.3 Finnland . . . . .	43
2.2 Elemente des politischen Systems in Österreich, Schweden und Finnland . . . . .	51

*Paul Luif*

3. Der lange Weg nach Brüssel . . . . .	61
3.1 Die Reaktion Österreichs, Schwedens und Finnlands auf die ersten Schritte europäischer Integrationspolitik . . . . .	61
3.1.1 Die Anfänge der europäischen Integration . . . . .	61
3.1.2 Die Bemühung um eine Annäherung an die E(W)G . . . . .	63
3.1.3 Die Freihandelsverträge von 1973/1974 . . . . .	66
3.2 Die wirtschaftlichen Krisen als Anstoß zur Veränderung der Integrationspolitik . . . . .	68
3.3 Die Diskussion um die Beitrittsanträge . . . . .	77

*Paul Luif*

4. Von Beitrittskandidaten zu vollwertigen EU-Mitgliedern . . . . .	85
4.1 Die Beitrittsverhandlungen . . . . .	85
4.2 Österreich, Schweden und Finnland als EU-Mitglieder . . . . .	90

4.2.1	Wichtige Aspekte der EU-Politik . . . . .	90
4.2.2	Die Erweiterung der Europäischen Union . . . . .	98
4.2.3	Die Rolle von Regierungen und Parlamenten im EU-Entscheidungsprozess . . . . .	100
4.2.4	Der Vorsitz im EU-Rat: die EU-Präsidentschaften . . . . .	106

*Theo Öhlinger*

5.	Die Europäisierung des österreichischen Rechts . . . . .	113
5.1	Vorbemerkung . . . . .	113
5.2	Die Eigenart des österreichischen Verfassungsrechts . . . . .	113
5.3	Der EU-Beitritt als Gesamtänderung der Bundesverfassung . . . . .	114
5.4	Verfassungsänderungen aus Anlass des EU-Beitritts . . . . .	116
5.5	Veränderungen der rechtsstaatlichen Demokratie . . . . .	117
5.5.1	Die unmittelbare Anwendbarkeit und der Vorrang des Gemeinschaftsrechts . . . . .	118
5.5.2	Die Abwertung des staatlichen Gesetzes . . . . .	119
5.5.3	Das schwierige Zusammenspiel von Gemeinschaftsrecht und staatlichem Recht . . . . .	120
5.5.4	Die Aufwertung der Gerichte . . . . .	122
5.5.5	Die Aufhebung des verfassungsgerichtlichen Normenkontrollmonopols . . . . .	123
5.5.6	Die Europafreundlichkeit der österreichischen Gerichte . . . . .	124
5.6	Auswirkungen auf die österreichische Bundesstaatlichkeit . . . . .	125
5.6.1	Der Bundesstaat in der Europäischen Union . . . . .	125
5.6.2	Kompetenzprobleme der Umsetzung von Gemeinschaftsrecht . . . . .	125
5.7	Die Transformation des Verfassungsbegriffes . . . . .	126
5.8	Der Versuch einer grundlegenden Verfassungsreform: der „Österreich-Konvent“ . . . . .	128

*Joakim Nergelius*

6.	The Influence of EU Membership on Swedish Law . . . . .	131
6.1	Introduction . . . . .	131
6.2	The Constitutional Requirements for EU Membership and the Reforms in 1994 . . . . .	131
6.3	The Ratification of the Amsterdam Treaty and the Nice Treaty . . . . .	136
6.4	Constitutional Changes in 2002 . . . . .	137
6.5	The Referendum on the Euro in 2003 . . . . .	137
6.6	Some Important Legal Cases Concerning the Relationship between EC-Law and Swedish Law . . . . .	140
6.7	Conclusions . . . . .	143

*Tuomas Ojanen*

7. The Europeanization of Finnish Law . . . . .	145
7.1 General Observation on the Europeanization of Finnish Law . . . . .	146
7.1.1 The History of the Europeanization of Finnish Law . . . . .	146
7.1.2 General Remarks on the Effects of European Integration on Finnish Law . . . . .	149
7.2 Sovereignty in Transition . . . . .	150
7.2.1 The Traditional Sovereignty Doctrine under Finnish Constitution Law . . . . .	150
7.2.2 The Modern Sovereignty Doctrine under Finnish Constitution Law . . . . .	153
7.2.3 Sovereignty as a Limit to the Domestic Reception of EU Measures . . . . .	155
7.3 The Reciprocal Influences between EU Law and Constitutional Rights . . . . .	156
7.3.1 General Observations . . . . .	156
7.3.2 Constitutional Rights as a Limit to Domestic Reception of EU Measures . . . . .	158
7.3.3 Constitutional Rights in the Domestic Practice pertaining to EU Affairs . . . . .	159
7.4 The Impact of EU Membership on the Domestic Separation of Powers . . . . .	161
7.4.1 General Observations . . . . .	161
7.4.2 The Parliamentary Focus of Authority in EU Affairs . . . . .	163
7.4.3 The Debate over the Role of the President in EU Affairs . . . . .	164
7.4.4 The Growing Role of the Government and the Prime Minister in International Affairs . . . . .	167
7.4.5 The Participation of Parliament in EU Affairs . . . . .	168
7.5 The Impact of EU Membership on the Judiciary . . . . .	171
7.5.1 General Observations on the Effects of EU Membership . . . . .	171
7.5.2 Judicial Empowerment and Shifts in the Mode of Adjudication . . . . .	172
7.5.3 The Reception of the Constitutional Qualities of EU Law . . . . .	174
7.5.4 The Dialogue between the Finnish Courts and the European Court of Justice . . . . .	176
7.6 Conclusion . . . . .	178

*Paul Luif*

8. Die Alkoholpolitik Schwedens und Finnlands und ihre Veränderung durch den EU-Beitritt . . . . .	179
---	-----

*Paul Luif*

9. Die Probleme Österreichs mit dem Transitverkehr . . . . .	193
--	-----

*Paul Luif*

10. Die finnische Initiative zur Entwicklung einer „Nördlichen Dimension“ in den EU-Außenbeziehungen . . . . .	203
---	-----

*Paul Luif*

11. Die Maßnahmen der EU-14 gegen die ÖVP-FPÖ Regierung . . . . .	213
---	-----

*Paul Luif*

12. Die Teilnahme an der Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU . . . . .	225
---	-----

*Fritz Breuss*

13. Wirtschaftliche Effekte der EU-Mitgliedschaft in Finnland, Österreich und Schweden . . . . .	235
13.1 Einleitung . . . . .	235
13.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung seit dem EU-Beitritt . . . . .	235
13.2.1 Drei kleine, aber reiche Mitglieder . . . . .	235
13.2.2 Makroökonomische Entwicklung . . . . .	237
13.2.3 Globale Wettbewerbsfähigkeit – Finnland und Schweden dominieren . . . . .	242
13.3 Handelsparadox – Warum so wenig Handelsschaffung? . . . . .	243
13.3.1 Theorie . . . . .	243
13.3.2 Praxis . . . . .	244
13.4 Das Leben im Binnenmarkt – durchschlagende Wettbewerbseffekte? . . . . .	247
13.4.1 Umsetzungs- und Akzeptanzprobleme . . . . .	247
13.4.2 10 Jahre Binnenmarkt und enttäuschende Erfüllung der Lissabon-Ziele . . . . .	249
13.4.3 Hat die EU-Mitgliedschaft mehr Wettbewerbsdruck erzeugt? . . . . .	249
13.5 Große Änderung in der Wirtschaftspolitik – mit oder ohne Euro . . . . .	250
13.5.1 Gemeinsamkeiten . . . . .	250
13.5.2 Unterschiede – Flexible Integration . . . . .	252
13.5.3 Gibt es eine Euro-Dividende? . . . . .	252
13.6 Welche Integrationseffekte? . . . . .	253
13.6.1 Von der Schwierigkeit, Integrationseffekte zu isolieren . . . . .	253
13.6.2 Erwartungen ex ante – Integrationstheorie . . . . .	254
13.6.3 Erfahrungen ex post – Ein Integrationsmodell . . . . .	258
13.6.3.1 EG-Binnenmarkt – Mitnahmeeffekte seit 1993 . . . . .	259
13.6.3.2 EWR-Effekte seit 1994 . . . . .	260
13.6.3.3 EU-Beitritt 1995 . . . . .	260
13.6.4 Gesamteffekte . . . . .	263
13.7 Ausblick in die Zukunft . . . . .	265

13.8 Anhang: Einheitliches Integrationsmodell für Finnland, Österreich und Schweden . . . . .	266
<i>Paul Luif</i>	
14. Abschließende Bemerkungen . . . . .	271
AUTORENVERZEICHNIS . . . . .	279